„Künstlerpaare der Moderne" stehen im Fokus der Fachtagung anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Museums Purrmann-Haus Speyer. Ausgangspunkt für den wissenschaftlichen Diskurs zahlreicher herausragender Spezialist*innen dieser spannenden Thematik der Kunstgeschichte ist das Erscheinen des zweiten Bandes der von Felix Billeter und Maria Leitmeyer herausgegebenen und bearbeiteten Edition der Korrespondenz des Künstlerpaares Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann. Die Publikation mit dem Titel „Stürmische Zeiten" der Jahre 1915-1943 setzt den ersten Band „Sehnsucht nach dem Anderen" der Pariser Jahre 1909-1914 im engen Kreis um Henri Matisse fort.

Mathilde Vollmoeller-Purrmann
Interieur mit Terrasse, Berlin um 1905
Purrmann-Haus Speyer

Erstmals wurden alle erreichbaren Briefe in den Beständen des Purrmann-Hauses Speyer und des Hans Purrmann Archivs in München zusammengeführt. Damit kamen nicht nur neue Informationen zu Biografie und Oeuvre des Künstlerpaares ans Licht, darüber hinaus gibt das Buchprojekt der Kunstgeschichte sowie der Genderforschung bisher unbekanntes Material an die Hand. Auf Basis dieser Quellenforschung wird das Speyerer Symposium die spannende Thematik der Künstlerehe im 20. Jahrhundert aufgreifen, fortsetzen und erweitern. Zahlreiche Beispiele bedeutender Künstlerpaare der Moderne werden vorgestellt, vergleichbare Bezüge diskutiert und damit ein wissenschaftlicher Diskurs ermöglicht, der in dem im Rahmen des Symposiums vorgestellten Tagungsband veröffentlicht werden wird.

Besuch des Online-Symposiums

Das Symposium findet online über Zoom statt.

Für Ihren Besuch ist eine Anmeldung unter www.speyer.de/symposium-kuenstlerpaare erforderlich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Link zur Zoom-Veranstaltung.

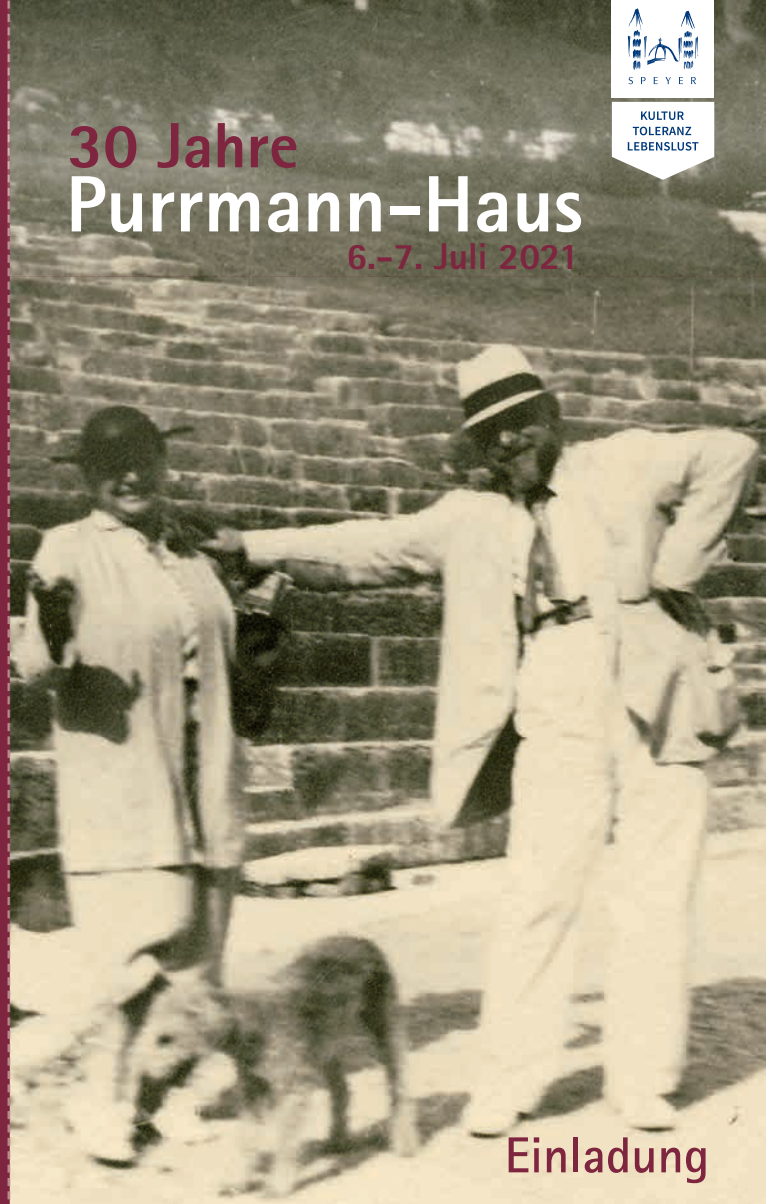
Hans Purrmann, Parkweg, Levanto 1964
Purrmann-Haus Speyer
(Leihgabe aus Privatbesitz)

Purrmann-Haus Speyer
Kleine Greifengasse 14
67346 Speyer
www.speyer.de/purrmann-haus
E-Mail: purrmann-haus-speyer@gmx.net
aktuelle Öffnungszeiten:
Fr: 15-17 Uhr; Sa: 11-16 Uhr; So: 11-13 Uhr

Titelbild: Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann, Florenz um 1937, Purrmann-Haus Speyer; Fotos: © Gerhard Kayser, Speyer; © für die Werke von Hans Purrmann: VG Bild-Kunst, Bonn 2021; Gestaltung: art & culture. Kulturprojekte

SPEYER
KULTUR TOLERANZ LEBENSLUST

30 Jahre
Purrmann-Haus
6.–7. Juli 2021



Einladung

Online-Symposium

Künstlerpaare der Moderne

Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann im Diskurs

Purrmann-Haus Speyer in Kooperation mit dem Hans Purrmann Archiv München

6. Juli 2021

14.00 Beginn des Symposiums mit den Grußworten von:

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer

Regina Hesselberger-Purrmann
Enkelin von Hans und Mathilde Purrmann und Architektin
Vorstand der Hans Purrmann Stiftung, München

Robert Wieland
Urenkel von Hans und Mathilde Purrmann
Hans Purrmann Archiv München

14.30 »Es ist recht leer ohne Dich«. Künstlerpaare der Moderne

Dr. Felix Billeter, Leiter des Hans Purrmann Archivs in München und Maria Leitmeyer M.A., Kustodin des Museums Purrmann-Haus Speyer

15.00 Vom Schatzfund zur Brücke. Der Briefwechsel von Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann und der Diskurs mit anderen Künstlerpaaren

Dr. Peter Kropmanns, freier Kunsthistoriker, Paris

Pause

16.15 Oskar und Marg Moll. Ein großbürgerliches Künstlerehepaar zwischen wilheminischer Ära und nationalsozialistischer Diktatur

Dr. Gerhard Leistner, ehemaliger Sammlungsleiter (Gemälde/Skulptur) und Ausstellungskurator, Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg

17.00 Leo von König und Mathilde Tardif. Panoptikum der Gesellschaft um 1900

Dr. Ingrid von der Dollen, freischaffende Kunsthistorikerin

17.45 Eigenart und Einklang. Die Kunst- und Lebensgemeinschaft von Maria Caspar-Filser und Karl Caspar

Dr. Stefan Borchardt, freier Kunsthistoriker, Emden

Hans Purrmann
Selbstbildnis, 1897
Purrmann-Haus Speyer

Sabine Lepsius
Mathilde Vollmoeller, um 1900
Purrmann-Haus Speyer

7. Juli 2021

9.00 Präsentation Museum Purrmann-Haus Speyer

9.30 »Nicht zum Paradiesvogel bestimmt«. Das Künstlerpaar Reinhold und Sabine Lepsius

PD Dr. Annette Dorgerloh, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und Bildgeschichte

10.15 Gabriele Münter und Wassily Kandinsky. Geschichte und Rezeption eines Künstlerpaares der Moderne

Dr. Isabelle Jansen, Leiterin der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München

Pause

11.30 Beziehung als Kunststoff. Das Künstlerpaar Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin

Dr. Roman Zieglgänsberger, Kustos der Klassischen Moderne, Museum Wiesbaden

12.15 Max Beckmann und Minna Tube. Märchenprinzessin und Seelenverwandte

Dr. Christiane Zeiller, Max Beckmann Archiv der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen München

Tagungsband

Künstlerpaare der Moderne. Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann im Diskurs, hg. von Felix Billeter und Maria Leitmeyer, mit Beiträgen von Stefan Borchardt, Ingrid von der Dollen, Annette Dorgerloh, Isabelle Jansen, Peter Kropmanns, Gerhard Leistner, Christiane Zeiller und Roman Zieglgänsberger, Deutscher Kunstverlag Berlin/München 2021, 176 Seiten, 60 Abb., 18,- €.
ISBN: 978-3-422-98650-3

Die Publikation wurde gefördert von der Rudolf-August Oetker-Stiftung, der Hans Purrmann Stiftung und der Kulturstiftung Speyer (aus Mitteln der Dr. Heinz Danner-Stiftung).